



LUXEMBOURG
PARALYMPIC COMMITTEE



PRESSEMITTEILUNG

Ordentliche Generalversammlung 2026: Neue Führungsstruktur zur weiteren Entwicklung des Parasports in Luxemburg

Luxemburg, Rehazenter, 24.03.2026 – Das Luxembourg Paralympic Committee (LPC) hat am Dienstag seine Ordentliche Generalversammlung im Rehazenter abgehalten, in Anwesenheit von Frau Martine Hansen, Ministerin für Sport, Michel Knepper, Präsident des Luxemburgischen Olympischen Sportkomitees (COSL), sowie Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliedsorganisationen, Athletinnen und Athleten, Partnern und Sportverbänden.

Diese Generalversammlung stellte einen wichtigen Meilenstein für das LPC dar, insbesondere durch die Erneuerung seiner Führungsstrukturen sowie die Aufnahme neuer Mitglieder.

Im Rahmen der Wahlen wurde **Serge Schaul** zum **Präsidenten** des Luxembourg Paralympic Committee gewählt. **Sidney Loes**, bereits Mitglied des Komitees, wurde zum **Vizepräsidenten** gewählt.

Der Vorstand setzt sich nun aus 11 Mitgliedern zusammen, darunter drei Mitglieder des bisherigen Komitees – **Katrin Kohl, Lynn Strasser, Philippe Hein** – sowie sechs neue Mitglieder: **Jana Peters, Stéphanie Thiry, Chloé Guibal, Olaf Chalmer Rasmussen, Jean-Baptiste Prouhèze, Gennaro Pietropaolo**. Dieser neue Vorstand steht für Kontinuität und bringt gleichzeitig neue Impulse für die Weiterentwicklung des Parasports in Luxemburg. *„Ich danke den Mitgliedern des LPC herzlich für das Vertrauen, das sie mir und dem gesamten Vorstand entgegenbringen. Gemeinsam können wir viel erreichen, um unsere Parasportler noch besser zu betreuen und ihre Sichtbarkeit in der Gesellschaft weiter zu stärken“*, erklärte Serge Schaul, neuer Präsident des LPC.

Die Generalversammlung bestätigte zudem die Aufnahme von drei neuen Mitgliedern: **FLERA, FLJUDO und FSCL**. Diese im Luxemburger Sport stark engagierten Organisationen stärken das Netzwerk des LPC und tragen zu einem noch inklusiveren und vielfältigeren Sportangebot bei. Durch diese Aufnahme wird das LPC seiner Rolle als nationales Paralympisches Komitee gerecht und schafft eine wichtige Grundlage für seine strukturelle Weiterentwicklung.

Bei dieser Gelegenheit würdigte das LPC seinen langjährigen Präsidenten **Marc Schreiner**, der offiziell zum **Ehrenpräsidenten** ernannt wurde, in Anerkennung seines Engagements und seines bedeutenden Beitrags zur Entwicklung des Komitees sowie des Luxemburger Para Sports in den vergangenen 36 Jahren. Ein besonderer Dank wurde zudem **Marie-Rose Meyer** für ihre langjährige Tätigkeit im Vorstand des LPC sowie für ihren Einsatz für den Luxemburger Sport ausgesprochen.



LUXEMBOURG
PARALYMPIC COMMITTEE



Das LPC bedankt sich ebenfalls bei Massimo Cristallo, der dem LPC Vorstand seit 2025 als Vizepräsident und seit Beginn des Jahres als Interimspräsident in einer wichtigen Übergangsphase in leitender Funktion diente.

Im Rahmen der Generalversammlung zeigten die administrativen und sportlichen Tätigkeitsberichte für das Jahr 2025 eine positive Entwicklung, insbesondere durch den Ausbau der sportlichen Strukturen, die Entwicklung neuer Projekte und Disziplinen sowie eine erhöhte Sichtbarkeit des Para Sports in Luxemburg. Hervorgehoben wurde zudem die verstärkte Unterstützung durch das Sportministerium, insbesondere durch den Ausbau personeller und finanzieller Ressourcen.

Das vorläufige Programm 2026 wurde ebenfalls vorgestellt und unterstreicht den Willen des LPC, seine Aktivitäten in den Bereichen Inklusion, Leistungssport und Entwicklung des Para Sports weiterzuführen.

Das Luxembourg Paralympic Committee freut sich über diese neue Dynamik und wird sein Engagement weiterhin aktiv fortsetzen, um seine Athletinnen und Athleten bestmöglich zu unterstützen, die Strukturen zu stärken und einen immer inklusiveren Sport in Luxemburg zu fördern.